Petra Stute

Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für
 Frauenheilkunde, Inselspital Bern, Bern, Schweiz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Vielleicht geht es Ihnen wie mir!? Völlig unerwartet öffnen sich Zeitfenster. Soeben kam nämlich die Weisung des Inselspitals, dass wir keine Veranstaltung mehr im In- und Ausland besuchen dürfen/sollen. Das Coronavirus lässt grinsen ...

Die „gewonnene“ Zeit lässt sich (sofern nicht erkrankt) neben Sprechstunde z. B. mit Weiterbilden füllen. Was erwartet Sie also in der aktuellen Ausgabe?

Die vaginale Atrophie (Syn. Genitourinary Syndrome of Menopause) und ihre Behandlungsmöglichkeiten sorgen immer wieder für Diskussionen. Diese reichen von Fragen wie „Ist das überhaupt ein relevantes Thema?“ (Antwort: ja) bis zu „Ist vaginales Östradiol „gefährlicher“ als Östriol?“ (Antwort: nein, denn wie immer im Leben spielt die Dosis eine Rolle ...). Der Artikel liefert neben praktischen Aspekten für die Schweiz auch Hintergrundinformationen zu der Wirkweise von Östrogenen.

Sind Sie wie ich ein Fan der Orthomolekularen Medizin? Dann wird Ihnen der Artikel zu Omega-3-Fettsäuren zusa-gen. Hier erhalten wir einerseits nochmal einen Überblick über die Fettsäuren und ihre Messung im Blut und lernen andererseits speziell zur Relevanz der Omega-3-Fettsäuren in der Schwangerschaft da-zu.

Und last but not least – wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt – wa-gen wir einen erneuten Blick über den Tellerrand zur pädiatrischen Endokrinolo-gie. Es geht um die Pubertätsinduktion bei Mädchen. Mit der Frage des Manage-ments von z. B. Mädchen mit primärer Amenorrhoe werden wir in der Praxis regelmässig konfrontiert. Hier lohnt sich die Zusammenarbeit und Wissensaustausch mit den Fachkollegen aus der Pädiatrie.

Und nun das Wichtigste zum Schluss: BLEIBEN SIE GESUND!

wünscht Ihnen,
 Ihre Petra Stute

P.S. Jetzt Mitglied im kostenlosen GEF Netzwerk werden und Sie erhalten regelmässig Neuigkeiten aus dem Gebiet der Gynäkologischen Endokrinologie. Einfach anmelden unter: gynendofreunde@gmail.com

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Petra Stute
 Abteilung für Gynäkologische
 Endokrinologie und
 Reproduktionsmedizin,
 Universitätsklinik für
 Frauenheilkunde, Inselspital
 Bern
 Friedbühlstrasse 19,
 3010 Bern, Schweiz
 petra.stute@insel.ch

Interessenkonflikt. P. Stute gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.